

Sowjetunion. Die Genossen zeigen, welche Rolle die Sowjetunion spielt als führende Kraft im sozialistischen Lager bei der Erhaltung des Friedens, bei der Vertiefung der wirtschaftlichen, politischen und militärischen Zusammenarbeit der sozialistischen Staatengemeinschaft. Die Genossen gehen den Kollektiven mit gutem Beispiel voran, sie fördern den Gemeinschaftsgedanken und sorgen für eine offene kritische Atmosphäre in den beiden Kollektiven.

Gute Leistungen gewürdigt

Die Grundorganisation achtet auch darauf, daß der Vorstand der LPG der materiellen und moralischen Anerkennung besonderer Leistungen sein Augenmerk schenkt. Bei der Vorbereitung des Wettbewerbes, bei Berichterstattungen vor der Parteileitung wird dazu Stellung genommen, werden dem Genossen Vorsitzenden Hinweise gegeben. Die erfolgreiche Entwicklung unserer LPG in den letzten Jahren ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß die Grundorganisation darauf Einfluß genommen hat, daß das Leninsche Prinzip der materiellen Interessiertheit an der Leistung immer mehr beachtet wurde.

Der Vorsitzende läßt sich von diesem Prinzip leiten. Dabei geht es nicht nur um die in den Vereinbarungen zwischen den Kollektiven und dem Vorstand festgelegten Geldprämien. In Mitgliederversammlungen der LPG dankt er den Kollektiven und einzelnen Genossenschaftsmitgliedern öffentlich für hervorragende Leistungen, überreicht er ihnen Medaillen und Urkunden, die beim RLN des Kreises beantragt worden sind. Auslandsreisen, Wochenendfahrten in die DDR und in die CSSR, Prä-

sentkörbe gehören ebenfalls zur Anerkennung besonderer Leistungen im Wettbewerb.

Auf Mitgliederversammlungen der LPG würdigt der Vorsitzende in seinen Referaten oder Berichten ebenfalls gute Leistungen, die Brigadiere tun das in den monatlichen Brigadeberatungen zur Auswertung der Planerfüllung. Diese moralische Anerkennung hat mit dazu beigetragen, das Selbstbewußtsein der Genossenschaftsmitglieder zu stärken und sie zu noch größeren Leistungen anzuspornen.

Die Parteileitung hat dem Genossen Vorsitzenden vorgeschlagen, wieder die Besten im Wettbewerb mit ihrem Bild und einer Würdigung ihrer Leistungen im Kulturhaus oder in einer „Straße der Besten“ bekanntzumachen und sie damit öffentlich zu loben. Das gab es schon einmal und es hatte sich als moralischer Anreiz gut ausgewirkt.

Wenn sich die Parteileitung mit dem Wettbewerb beschäftigt, dann beurteilt sie gleichzeitig, wie sich die Abteilung kooperative Pflanzenproduktion entwickelt, die wir mit der LPG Ringenwalde im September 1971 gebildet haben. Es ist schon zur Regel geworden, daß die beiden Vorsitzenden in den Partei Versammlungen und in den Mitgliederversammlungen ihrer Genossenschaft über den Stand der kooperativen Pflanzenproduktion, über die Entwicklungsprobleme, über die Planerfüllung und den Wettbewerb berichten. Als Parteileitung interessieren wir uns besonders dafür, wie sich unsere Genossen dabei einsetzen und wie wir erreichen können, daß bei allen Genossenschaftsmitgliedern das Interesse und die Verantwortung für die gemeinsame Arbeit in der Abteilung kooperative Pflanzenproduktion

wächst.

Georg Niegel

Parteisekretär in der LPG Hermersdorf,
Kreis Strausberg

Vorbildliches Jugendkollektiv

Als ich in der Ausgabe des „Neuen Weg“ Nr. 3 den Beitrag vom Mitglied des ZK der SED und Leiter der Abteilung Jugend beim ZK, Genossen Siegfried Lorenz, las, mußte ich unwillkürlich an unsere Jugend-

brigade „Marie Curie“ aus der Abteilung Gießerei des VEB Porzellankombinat Colditz, Werk Colditz, denken.

Dieses Jugendkollektiv besteht noch nicht einmal zwei Jahre — und doch kann man mit Fug und Recht behaupten, daß sich die jungen Arbeiterinnen und Arbeiter dieser Brigade bereits an die Spitze des sozialistischen Wettbewerbs im Betrieb gestellt haben. Sie gehören nicht nur zu den Initiatoren, die sich nach dem Studium der Beschlüsse des VIII. Parteitagess maß- und kon-

trollierbare ökonomische Aufgaben stellten, sondern auch zu den Vorbildern, die allseitig um die Erfüllung der Parteitagebeschlüsse kämpfen. Ob in der Lernarbeit, im kulturellen Leben oder auf dem Gebiet der Verteidigungsbereitschaft — von dem Jugendkollektiv geht eine solche Initiative aus, die auch auf andere Brigaden ausstrahlt. So stärkten vor kurzem wieder zwei Brigademitglieder die Reihen der Kampfgruppe. Die Brigade nahm als erste unseres Betriebes am Fernwettkampf im

DER LERER HAT DAS WORT